

**Protokoll über die 3. Sitzung des Ortsbeirats Dorndorf
am 25.08.2021, 19 Uhr im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Dorndorf**

Anwesend: Astrid Kloft (Ortsvorsteherin), Niklas Hebgen (Stellv. Ortsvorsteher), Franziska Lahnstein (Schriftführerin), Susanne Jung, Achim Wüst, Andreas Höfner (Bürgermeister)

Entschuldigt: Renate Brenschede

Gäste: OB Thalheim, Herr Klemm Firma Hiller, Christof Pistor, Markus Stahl

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung um 19 Uhr, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 1 – Festlegung der Bestuhlung MZH Dorndorf

Herr Klemm, Vertreter der Firma Hiller, brachte zwei Stuhlmuster zur Sitzung mit. Es wurde diskutiert, ob der Stuhl ein Sitzpolster haben soll oder nicht. Die Sitzpolster sind geschraubt und können jederzeit ausgetauscht werden. Das Polster sei mit einem Mikrofaser-Stoff bezogen, der auch in der Alten- und Krankenpflege genutzt werde und abgewischt werden könne. Die Auswechslung eines Polsters koste ca. 20-25€.

Insgesamt befinden sich 450 Stühle und 76 Tische in der Dorndorfer Mehrzweckhalle, die nicht alle auf einmal ausgetauscht werden können. Aktuell sollen 138 Stühle neu beschafft werden, davon 60 Stühle (3 x 20 Stühle-Stapel) mit Polster, der Rest ohne Polster.

Dazu sollen 23 Tische neu angeschafft werden. Das Maß des aktuellen Tisch-Bestandes beträgt 170 cm x 60 cm. Die neuen Tische sollen mit Maßen 180 cm x 60 cm bestellt werden, um drei Stühle komfortabler an einem Tisch platzieren zu können. Reinigung der Tischplatte ist mit starken Reinigungsmitteln, etwa Benzin, möglich, am besten mit einem normalen Schwammtuch (kein Mikrofaserstuch, welches langsam den Lack abschmirgelt).

Die alten Stühle und Tische sollen zum Verkauf angeboten werden, Vereinen soll Vorrang vor Privatpersonen gewährt werden. Weiterhin soll ein Kontingent von 60 Stühlen und 10 Tischen zurückgehalten werden, welches in Zukunft für Feierlichkeiten verliehen werden kann. Hierfür könnte das Backes als Lagerstätte fungieren.

Antrag an die Gemeindevertretung: Ein Kontingent von 60 Stühlen und 10 Tischen sollen für private Feiern aus dem aktuellen Bestand separiert werden. Lagerung möglicherweise im Backes.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

Antrag an die Gemeindevertretung: Bestellung von 60 Stühlen mit Polster, Rest ohne Polster, schmaler Rücken, mit Reihenverbindung (notwendig aufgrund der Satzung zur Bestuhlung der Halle), Stuhl Farbe Buche natur, Farbe Sitzpolster Slate 107070, normale Bodengleiter

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

Antrag an die Gemeindevertretung: Es sollen 23 Tische á 180 cm x 60 cm angeschafft werden, Grundfarbe Buche natur, Tischplatte weiß

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

TOP 2 – Endgestaltung der Verkehrsinsel

Zwischen den bereits vorhandenen Steinsäulen soll eine Edelstahlplatte angebracht werden, in welche der Dorfumriss aus dem Logo „Dorndorfleben“ eingestanzt werden soll (siehe hierzu die Abbildung unten, noch nicht final). Ulrich Wondra hat sich dazu bereit erklärt diese Anfertigung zu machen. Zunächst soll nur eine Platte angefertigt werden, damit könnte das Logo nur von einer Seite gelesen werden. Möglicherweise soll eine zweite Platte nachgerüstet werden, falls das Logo auch von der anderen Seite lesbar gemacht werden soll.



TOP 3 – Friedhofsgestaltung, Integration der Abfallcontainer/ Splittbeet

Beim Ortstermin mit der Firma Pörtner am Dorndorf Friedhof wurden die folgenden Themen besprochen.

Die Abfallentsorgung in den Containern außerhalb des Friedhofgeländes ist aktuell suboptimal gelöst, da die Container oft zur Fremdentorgung jeglicher Abfälle missbraucht wird. Es wurde die Möglichkeit besprochen, die Container auf das Gelände des Friedhofes zu verlegen, weil dadurch die Hemmschwelle für Missbrauch erhöht wird. Hierzu gab es konkrete Vorschläge was die Platzierung und die Art der Container betrifft.

Des Weiteren soll das Splittbeet, das aktuell ohne Begrenzung auf dem oberen Parkplatz liegt, ebenfalls auf das Gelände des Friedhofs verlegt und eingefasst werden.

Zu diesen beiden Themen soll Tobias Zingel angesprochen werden um einen Planzeichnung für die Platzierung von Containern und Splittbeet zu erstellen.

Memoriam-Garten: Der Vertrag der Gemeinde mit der Firma Pörtner sieht nur Urnenbestattungen vor, daher können keine Erdbestattungen in das neue Areal eingebracht werden.

Fällen der vom Eichenprozessionsspinner befallenen Bäumen: die untere Naturschutzbehörde verlangt einen Plan zur neuen Bepflanzung bevor der Antrag auf Fällung der Bäume genehmigt wird, dieser ist noch in Arbeit.

Antrag: Die Gestaltung des Friedhofs soll wie oben beschrieben weiter vorangetrieben werden.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

TOP 4 – Festlegung eines einheitlichen Vereinszuschusses bei Anlässen

Die Unterstützung des Ortsbeirates für die örtlichen Vereine soll einheitlich geregelt werden. Der Vorschlag lautet:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'L. Wondra'.

Kirmesjugend: 200€

Vereinsjubiläen werden analog der kommunalen Förderrichtlinie vom 30.11.2016 festgelegt:

25-jähriges Jubiläum	100,00 €
50-jähriges Jubiläum	100,00 €
75-jähriges Jubiläum	100,00 €
100-jähriges Jubiläum	175,00 €
Ab 125-jähriges Jubiläum	175,00 €

Bundeswehr bei ihrem Besuch an der Kirmes: Bewirtungskosten

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

TOP 5 – Erweiterung der Pflasterfläche Glascontainer MZH

Die gepflasterte Parkplatzfläche vor der Mehrzweckhalle soll erweitert werden, sodass die Glascontainer auf dem Pflaster stehen können. So kann die Fläche rund um die Container einfacher sauber gehalten werden und Verletzungsgefahren durch herumliegende Scherben verringert werden. Der Ortsbeirat wird sich finanziell an dieser Maßnahme beteiligen.

Antrag an die Gemeindevertretung: Es soll ein KVA eingeholt werden und im Nachgang darüber abgestimmt werden.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

TOP 6 – Dorfjubiläum 2022, Beteiligung OBR beim Kickoff am 04.09.2021

Es werden noch helfende Hände gesucht, sowohl für den Tag des Kickoffs, als auch für die Vorbereitung der diversen Jubiläumsveranstaltungen.

TOP 7 – Abriss der Grillhütte Dorndorf

Es gab einen Ortstermin mit der Firma Paszek, Achim Wüst, Renate Brenschede und Astrid Kloft um die Abrissarbeiten zu besprechen und eine Kostenschätzung einzuholen. Der eingereichte KVA beträgt pauschal 5.000€ inklusive Entsorgung. Im Zuge des Abrisses soll auch der Weg von der Straße zur Grillhütte mit abgerissen werden. Der Wasseranschluss soll zunächst blind gemacht, aber erhalten werden. Die Durchführung des Abrisses von Seiten der Firma Paszek kann zeitnah erfolgen.

Antrag an den Gemeindevorstand: Die Firma Paszek soll beauftragt werden den Abriss durchzuführen

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

Die Sitzung wurde um 20:38 Uhr durch die Ortsvorsteherin beendet.



Dorndorf, den 25.08.2021



Astrid Kloft
(Ortsvorsteherin)



Franziska Lahnstein
(Schriftführerin)